



Anlage 3: Sonderbedingungen in Bezug auf die Nachweise über die Auswahl der Lieferanten der beihilfefähigen Erzeugnisse gemäß den Rechtsvorschriften über das öffentliche Auftragswesen

Nachdem die Schule ihr Formular für den Antrag auf Teilnahme am Programm gesandt hat, übermittelt sie dem ÖDW – Landwirtschaft, Naturschätze & Umwelt für jeden Lieferanten beihilfefähiger Erzeugnisse die Nachweise, dass der Lieferant gemäß den Rechtsvorschriften über das öffentliche Auftragswesen so ausgewählt wurde, dass die Erzeugnisse in ausreichender Menge und angemessener Qualität und zum geringstmöglichen Preis geliefert werden.

Die zu übermittelnden Nachweise sind folgende:

- der Nachweis über die Konsultation aller miteinander im Wettbewerb stehenden Lieferanten.
 - Konsultation von Internetseiten:
Eine Kopie des mit dem Datum der Konsultation versehenen Drucks aller besuchten Internetseiten.
 - Konsultation per Telefon oder vor Ort (zu vermeiden!):
Eine Kopie des Protokolls aller erfolgten mündlichen Gespräche (in diesem Protokoll müssen alle Daten der Telefonanrufe/Gespräche vor Ort, die Namen der kontaktierten Lieferanten, die Beschreibung der Aufforderung (= Gegenstand des Auftrags) aufgeführt werden.
Eine schriftliche Bescheinigung vom Lieferanten über den Austausch wird ebenfalls als Beweis des mündlichen Gesprächs verlangt (Neuheit 2019)
 - Konsultation per schriftlicher Angebotsaufforderung (Schreiben, E-Mail):
Eine Kopie des Versandnachweises für alle Aufforderungen zur Angebotsabgabe, welche an die miteinander im Wettbewerb stehenden Anbieter gesandt wurden, und die Kopie der Angebotsanfrage, die der Aufforderung zur Angebotsabgabe beigelegt wurde, sowie eine Kopie aller erhaltenen Angebote.
- Eine Kopie des Berichts über die Auftragsvergabe, der im Anschluss an die Konsultation erstellt wurde (Dokument, das datiert und vom Auftraggeber unterschrieben wird und in dem die Wahl des Anbieters gerechtfertigt wird).

Dieses Dokument muss folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Auftrags;
- Ausgewählte Konsultationsart;
- Identifizierungsdaten aller miteinander im Wettbewerb stehenden Lieferanten;
- Vergleich der erhaltenen konformen Angebote, ggf. entsprechend den Vergabekriterien (kurze Versorgungskette, Erzeugnisse des biologischen Landbaus usw.), die in der Angebotsanfrage festgelegt wurden;
- Rechtfertigung der Auftragsvergabe;





- Datum der Auftragsvergabe an den Lieferanten.

